

Investornachfrage nach Gold läuft heiß

03.02.2021 | [Michael J. Kosares](#)

Auch wenn Gold Schwierigkeiten dabei hatte, sein Momentum 2021 zurückzuerlangen, legten Silber und Platin einen soliden Start ins Jahr hin. Silber stieg im Januar um fast 2% und Platin um fast 4%. Gold hingegen sank um etwa 1%. Die Nachfrage nach Gold- und Silbermünzen zur Auslieferung läuft heiß, angekurbelt durch knapperes Angebot und verzögerte Veröffentlichungen neuer Münzen der Prägestätten. Somit haben die Aufpreise begonnen, zu steigen.

Gold, Silber & Platin



Die Royal Canadian Mint verzeichnet derzeit eine Verzögerung über mehrere Wochen für die Lieferung etwaiger Produkte des Jahres 2021 - ohne konkretes Verfügbarkeitsdatum - und die U.S. Mint kehrte zur Allokation zurück; eine Reduzierung und Einschränkung der Zahl von Münzen, die auf wöchentlicher Basis an das Händlernetzwerk herausgegeben werden. Das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage hat die Großhandelsaufpreise auf Gold- und Silberbullionmünzen seit Anfang des Jahres bereits erhöht.

An diesem Punkt ist der allgemeine Konsens der Branche, dass die Nachfrage wahrscheinlich hoch bleiben wird, sollte der Goldpreis vor einem Hintergrund anhaltender fiskal- und geldpolitischer Unterstützung der

Regierung und Federal Reserve weiter niedrig bleiben; und es erscheint unwahrscheinlich, dass der Aufpreisdruck allzu bald verfliegen wird. All das wirft die Frage auf: Wenn die Nachfrage so hoch ist, warum schießen Gold- und Silberpreis dann nicht durch die Decke?

Analyst Craig Hemke macht in einem [Artikel](#) ein überzeugendes Argument, was den Preisfindungsmechanismus angeht. "Der international anerkannte Preis des Goldes (und Silbers)", so schreibt er, "basiert nicht auf irgendwelchen physischen Metalltransaktionen. Das ist so 1960er Jahre. Stattdessen wird der Preis durch den Handel von digitalen Derivatfutureskontrakten in New York und nicht-allokierten Forwards in London bestimmt. Der Preis steigt also nur, wenn die Nachfrage nach diesen Derivaten das Angebot übersteigt."

Die große Rally letzten Sommer war eine Zeitspanne, in der die Banken widerwillig waren, das Derivatangebot zu erhöhen, und der Preis stieg. Seitdem sind die Banken sorgloser dabei geworden, das Angebot zu erhöhen und der Preis wurde somit konstant nach unten gedrückt..."

Hemke fährt fort, zu sagen, dass der Großteil des Handels, der den Goldpreis diktiert, durch Computer basierte Handelsprogramme implementiert wird, die keine wirtschaftlichen Fundamentaldaten erkennen. Stattdessen konzentrieren sie sich auf die täglichen Entwicklungen der Anleiherenditen und des Devisenhandels. Auch wenn die Fundamentaldaten ein überzeugendes Argument für Gold bieten, so hätten Handelsalgorithmen kein Konzept davon, so Hemke. "Auf was wir 2021 also warten, ist der Moment, in dem sich die "Fundamentaldaten" der Maschinen zu unseren Gunsten verändern. Und was wird der treibende Faktor sein? Wenn die Fed anfängt, eine Kontrolle der Renditekurve einzuführen."

Da sich die Preise nun auf künstlich niedrigen Niveaus befinden, nimmt die Bevölkerung die Gelegenheit wahr, Bestände aufzubauen. Das neue Jahr ist jedoch in vielerlei Hinsicht nur eine Fortsetzung des Alten in Sachen Goldinvestorverhalten. Der World Gold Council berichtete kürzlich, dass sich die Investmentnachfrage 2020 auf Rekordniveaus belief und 40% höher als 2019 ausfiel.

Deutschland stieg auf Platz Nr. 2 in den Rankings der weltweiten Goldmünz- und -bullionnachfrage, direkt hinter China. Die Vereinigten Staaten stiegen 2020 hier in die Top 5 auf. Und was 2021 angeht, so berichtet der Council, dass die U.S. Mint die besten Bullionmünzverkäufe in einem Januar seit 1999 verzeichneten - trotz Rückkehr zur Allokation.

Die sechs Faktoren des erfolgreichen Goldbesitzes

Diese aufschlussreiche, detaillierte Einführung in den Besitz der Edelmetalle wird Ihnen dabei helfen, viele Fallen zu vermeiden, in die erstmalige Investoren oftmals tappen. Finden Sie heraus, wer in Gold investiert, was die Rolle des Goldes in einem ernsthaften Investorportfolio ist und wann, wo, warum und wie man Edelmetalle zu seinen Beständen hinzufügt. Um richtig zu enden, müssen Sie richtig beginnen und die sechs Faktoren für den erfolgreichen Goldbesitz werden Sie in die richtige Richtung führen.

Wird die "Reddit-Rebellion" Silber als nächstes anvisieren?



"Zuhause gefangen", berichten Sarah Ponczek und Claire Ballentine von Bloomberg unter der Schlagzeile In 11 Hours of Pure Mania. "klebend an Reddit- und Stocktwits-Chatforen, bestärkt durch Robinhood-Konten, finanziert durch die massive Gelddruckerei der Regierung und ermutigt durch einen Bullenmarkt, der leichtsinnige Risikobereitschaft zu einer Tugend machte..."

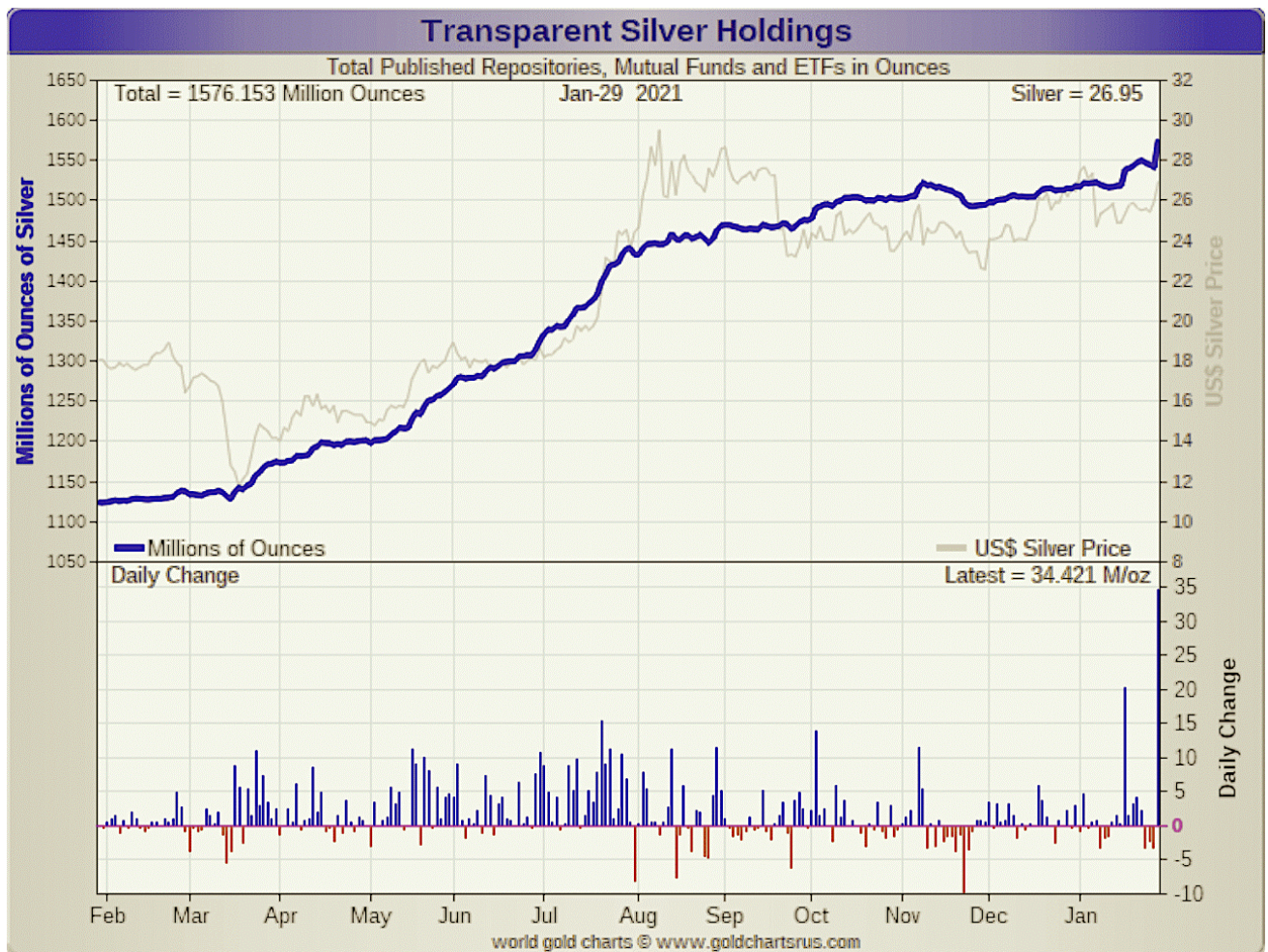
Diejenigen, die die Geschichte der Gelddruckerei studiert haben, wissen, dass dies nicht nur eine wirtschaftliche Folge, sondern auch die psychologische Folge hat, Gier, finanzielle Leichtsinnigkeit und subjektives Fehlverhalten auszulösen - kurz gesagt: Wahnsinn. Der vielleicht erdrückendste Faktor, den Bloomberg zitiert, ist die Tatsache, dass der aktuelle Wahnsinn von der "massiven Gelddruckerei der Regierung" finanziert wird.

Es ist unwahrscheinlich, dass GameStop die einzige Manifestation des Phänomens ist. Tatsächlich schlugen die Forenmitglieder nach GameStop Silber als mögliches Ziel für die nächste Reddit-Rebellion vor. Es besteht jedoch große Distanz zwischen einigen Posts und dem Bewegen eines Marktes, der die Größe des weltweiten Silbermarktes besitzt. Den Löwen dazu zu bringen, durch den brennenden Reifen zu springen, mag schwieriger sein, als es anfangs scheint. Und diejenigen, die sich einen Short Squeeze am Silbermarkt wünschen, sollten vorsichtig mit dem sein, was sie sich wünschen. Dies könnte Marktkräfte entfesseln, gegen die es wenig bis gar keine Verteidigung gibt.

Doug Noland von Credit Bubble Bulletin hatte am letzten Wochenende einige interessante Dinge zu sagen: "Hoffentlich liege ich falsch, doch die meisten werden Verlierer sein. Bevor all dies vorbei ist, werden viele ihre Handelskonten in die Luft gejagt haben und das Casino entsetzt verlassen - oder schlimmer noch. Es ist wie eine Reise nach Jerusalem und das Tempo mit dem die Aktien letztlich einbrechen werden, sollte für viele ein Schock sein.

Am Donnerstag gab es Aufruhr, nachdem Robinhood und andere Online-Händler den Handel auf eine begrenzte Zahl an Aktien beschränkten. Doch warten Sie nur ab, bis diese Blase implodiert und Blut durch die Straßen der Main & Wall Street fließt. Handelssysteme waren diese Woche durch Millionen Kaufaufträge überlastet. Wie wird das System unter Druck von mehreren Millionen panischen Verkaufsaufträgen funktionieren? Ich nehme an, schlimmer als im März.

Am Ende der Zyklus werden die Dinge verrückt. Welches Ausmaß an Verrücktheit werden wir in den letzten Tagen eines epischen Superzyklus verzeichnen? Aus dieser Perspektive heraus ist es nur passend, dass die Massen an Einzelhändler das Short-Squeeze-Spiel entdecken - die ultimative Spekulation. Es ist ebenso ein Phänomen des Spätzyklus. Tatsächlich klingelten diese Woche die Ohren aufgrund der Sirenen, die überall Warnungen ausgaben."



Jeder weiß, dass er einen sicheren Hafen braucht



"Letzten März und April", schreibt Paul Tucker vom Systemic Risk Council, "wurde das Gewebe unseres Finanzsystem fast über das Unerträgliche hinaus strapaziert. Nur Intervention der nordatlantischen Zentralbanken scheint eine Art Disaster vermieden zu haben, das durch Verständnis des Marktes ausgelöst wurde, dass die Pandemie ernst ist."

Die wichtigste Lektion hierbei ist die Tatsache, dass die finanziellen Obrigkeiten der Öffentlichkeit erst enthüllten, wie gefährlich die Situation geworden war, nachdem bereits Monate vergangen waren. Es wurde als "Liquiditätsproblem" bezeichnet, das die Fed anging - kein Grund zur Sorge. Derartige Umstände argumentieren stark dafür, eine Absicherung zu haben, sollte die Situation noch ernster werden.

Merryn Somerset Webb von MoneyWeek erinnerte an die grundlegende Rolle des Goldes in einem Portfolio in Zeiten der Marktunsicherheit. "Denken Sie an die Gründe, Gold zu halten", schrieb sie. "Wenn Inflation auftritt (und das wird sie wahrscheinlich), dann möchten Sie ein echtes Asset halten, das Sie dagegen absichern kann - eines, das nicht durch leichtsinnige Gelderschaffung und Währungsabwertung weginflationiert werden kann..."

Jeder weiß, dass er einen sicheren Hafen braucht, doch jeder weiß auch, dass die traditionellen (Staatsanleihen) diesen sicheren Hafen nicht länger bieten. Dies bringt uns zu Gold, dem einen Asset, dass eine 3.000 Jahre alte Erfolgsgeschichte des Kaufkraftschutzes besitzt. Kein Wunder, dass der Goldpreis seit 2018 um etwa 40% gestiegen ist. Aus all diesen Gründen halte ich eine Menge Gold."

Verlagerung der Sorge von "Herdenimmunität zu Herdeninsolvenz"

Ross Norman prognostiziert für 2021 einen durchschnittlichen Preis von 2.025 Dollar, ein Tief von 1.810 Dollar und ein Hoch von 2.285 Dollar. Norman meint, dass die physische Nachfrage nach Silbermünzen und -barren "unglaubliche Zunahmen" verzeichnen wird, die die starke Nachfrage nach sicheren Häfen in diesen unruhigen Zeiten widerspiegeln wird. 36 Dollar sieht er als Hoch für Golds Partner - Silber.

"Wie im Jahr 2008", meint er, "tun Zentralbanken was auch immer notwendig ist, um die Wirtschaft zu retten. Doch die Folgen zweiter Ordnung dieser angewandten Maßnahmen werden die Märkte belasten; somit erwarten wir, dass sich die Sorgen von Herdenimmunität hin zu Herdeninsolvenz verlagern werden. Finanzmärkte werden verwundbar bleiben und wir denken, dass Investoren Gold weiterhin als nahezu perfektes Gegenmittel ansehen werden. Kurz gesagt: Der Bullenrun, der bis Mitte 2018 zurückreicht, scheint noch immer vorhanden zu sein und wir erwarten in Zukunft gute Gewinne, wenn auch in einem langsameren Tempo."

Ein letzter Blick auf 2020

Asset Class	2020 Return	Asset Type
Silver	47.4%	Precious Metal
Gold	24.6%	Precious Metal
U.S. Small Caps	18.5%	Equities
U.S. Stocks	15.5%	Equities
Emerging Markets	14.6%	Equities
U.S. Corporate Bonds	9.7%	Bonds
Europe, Australia, Far East	5.1%	Equities
U.S. Treasuries	3.6%	Bonds
Canadian Stocks	2.8%	Equities
Commodities	-6.6%	Commodity
U.S. Dollar	-6.8%	Currency
U.S. Real Estate	-8.4%	Real Estate
Crude Oil	-21.5%	Commodity

Schlussgedanke

In einem Bericht "Waiting for the Last Dance", der im Januar von Jeremy Grantham, dem legendären Wall-Street-Analysten veröffentlicht wurde, heißt es: "Der lange, lange Bullenmarkt seit 2009 ist endlich zu einer ausgemachten, epischen Blase geworden. Sie zeigt extreme Überbewertung, explosive Preiszunahmen, wilde Emissionen und historisches Investmentverhalten der Spekulanten. Ich denke, dass dieses Ereignis als eine der größten Blasen der Finanzgeschichte angesehen werden wird, ähnlich wie die Südseebblase, 1929 und 2000." Grantham reiht sich in eine lange Liste von Wall-Street-Akteuren ein, die ein unglückliches Ende des aktuellen Aktienwahnsinns prognostizieren.

Sein Bericht löste in den Finanzzirkeln ziemliche Unruhe aus. Kein Zweifel, dass die Vermögensverwalter mehrfach gefragt werden: "Wie sichern wir uns ab?" Eine Sache, die wir bedenken sollten, ist der Fakt, dass es nicht nur der Markt ist, der zusammenbrechen könnte, sondern auch die Brokerfirmen, die ihn bedienen - in welchem Fall der Investor dem Web-Portal ausgeliefert ist, dass seine Konten beherbergt. Die beste Möglichkeit, sich gegen das System abzusichern, ist nicht durch Verwendung weiterer Utensilien des Systems, sondern mit etwas, das außerhalb davon existiert - und bevorzugt weit vor Platzen der Blase erworben wurde.



© Michael J. Kosares
[USAGOLD](#) / Centennial Precious Metals, Inc.

Der Artikel wurde am 01.02..2021 auf <http://news.goldseek.com> veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/481434--Investornachfrage-nach-Gold-laeuft-heiss.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).